

**Katholisches Kasino zu Dresden.** Ge- gründet 1871. Der Zweck des Vereins ist sowohl religiöse, als sonstige allgemeine Fort- bildung in Verbindung mit geselliger Unter- haltung. Regelmäßige Versammlungen in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende April im Vereinslokal (Großer Saal des Kath. Ge- sellenhauses) Käufferstr. 4, an jedem Sonn- tage abends 8 Uhr. 1. Vors.: Hofrat Dr. Sonecker, Wettinerstr. 4; 2. Vors.: Lehrer R. Dünnebier, Friedrichstr. 2, III.; 1. Kas- sierer: Lehrer Lucasch, Friedrichstr. 40; 2. Kas- sierer: Buchhändler Schmidt, Victoriastr. 12; 1. Schriftf.: Bureauvorst. Hoyer, Marschall- straße 17; 2. Schriftf.: Kfm. Kringler, Marschallstr. 15.

**Klub „Erholung“**, bezweckt Pflege der Geselligkeit unter seinen den höheren Ständen angehörenden christlichen Mitgliedern durch Veranstaltung von wöchentlichen Familien- abenden, sowie von Tanzabenden, Ausflügen etc. Vorsitzender: Dr. phil. Rud. Schwede, Gutz- kowstr. 28.

**Landsmannschaft Freiburger Bezirk „Glückauf“**. Gegr. 1903. Zweck: Unter seinen Mitgliedern Geselligkeit zu pflegen, sowie Wohltätigkeit zu üben und in Not geratene Landsleute zu unterstützen. 1. Vors.: Bruno Helbig, Lorkingstr. 15, I. Vereins- lokal: „Vogtländischer Hof“, Schumannstr. 32. Dasselbst jeden Sonnabend Versammlung.

**Landsmannschaft Geyer.** Sie besteht seit dem Jahre 1873 und bezweckt die Pflege der Liebe zur Heimat und patriotischer Gesinnung, der Geselligkeit und des Gesangs. Als Mit- glieder können aufgenommen werden Herren, die aus Geyer, Siebenhöfen oder Tannen- berg bez. deren Frauen von dort stammen, sowie deren Söhne. Vereinslokal: Weberg. 28, Restaurant „Zur alten Kulmbacher“. Vors.: Betr.-Sekt. Richter, Werderstr. 9; Dirig. Zul. Stopp, Schöfferg. 4.

**Nedderdütsche Vereinigung.** Verein zur Pflege der plattdeutschen Sprache und der Geselligkeit. Vereinsabend jeden Mittwoch im „Mariengarten“, Marienstr. 46, I. Vors.: John Klassen, Feldherrenstr. 1, II.; Schriftf.: Franz Rohrmann, Reißigerstr. 24, III.; Kassierer: Heinr. Schwaring, Schnorr- straße 45, II. Landsleute stets willkommen.

**Neustädter Kasino.** Zweck: Erholung in geselligem Umgange, veranstaltet Konzerte, Bälle etc. Zur Aufnahme sind alle den Ständen höherer Bildung angehörenden, in Dresden oder dessen Umgebung wohnhaften Personen befähigt. Eigene Lokalitäten: König- straße 15, I., täglich geöffnet. 1. Vorsteher: Oberst Judenfeind - Hülke, Albertstadt, Königspl., Adm. - Geb. Eingang C. 1.; Stellvert.: Kommerzienrat Grumbt, Losh- witz, Baugnerstr. 2; Schriftf.: Oberjustizrat Dr. jur. Bähr, Glacisstr. 7, II.

**Neustädter Leseklub zu Dresden.** Gegründet am 11. Januar 1892. Zweck des Klubs ist: durch Lektüre von Werken der Dicht- kunst, insbesondere der dramatischen, sowie durch dramatische Aufführungen den Mit- gliedern Anleitung zum Verständnis der Lite- ratur zu geben und durch eine kleine Bücherei die Mitglieder zu eigener Lektüre anzuregen. Diese Hauptzwecke des Klubs sollen auch durch die Pflege der Geselligkeit gefördert werden. Klubitzungen: Montag abends 9 Uhr im Restaurant „Klosterkeller“, am Markt 6. Literar. Leiter: Dr. phil. R. Böttger, Dozent a. d. Gehe-Stiftung, Dürerpl. 17, III. Vors.: Felix Ebeling, Holbeinstr. 13; Stell- vertreter: J. Reske, Remniz, Fschonergrund- straße 6, I.

**Resource der Dresdner Kaufmann- schaft** bezweckt die Pflege gesellschaftlichen Verkehrs und der geistigen Erholung. Gesellsch.- Lokal: Moritzstr. 1b, I. Vorstand: Kommerzienrat Collenbusch, Vors.; Stellvert.: Kommerzien- rat Heinrich Vogel.

**Schießklub „Adlerauge“** in Vorstadt Löbtau. Zweck: Geselligkeit und Sparen. Vors.: J. H. Hille, Lbt. Wallwitzstr. 19, pt. Vereinslokal: Restaurant „Vier Jahreszeiten“, Lbt. Bismarckstr. 14. Vereinsabend: Diers- tags abends.

Spar- und Geselligkeitsverein „**Schießklub Freischütz 1.**“ Gegr. 1890. Vors. u. Kassierer: Schlossermstr. Richard Herzmann, Frieseng. 6; Schriftf.: Schneidermstr. Emil Nestler, Stüts- straße 1a. Vereinst.: Donnerst. abends 1/2 9 Uhr i. Gasth. Schweizerhof, Rampischestr. 8.

**Schießklub „Gut Ziel“**. Gegr. 1891. Spar- u. Geselligkeitsklub. Vors.: Paul Trinks, Pl. Leisnigerpl. 2, I.; Kassierer: Paul Rädtsch, Pl. Mohustr. 17, II.; Schrift- führer: Arthur Gärtner, Pl. Leipzigerstr. 118, II. Vereinsabend: Dienst. 1/2 9 Uhr, Pl. Leipziger- straße 104 (goldene Weintraube).

**Schießklub „Zell“**. Gegr. 1895. Vors.: Oskar Wonneberger, Seidn. Dorfstr.; Kas- sierer: Paul Trobisch, Seidn. Rätzerstr.; Schriftf.: Arthur Reinhold, Seidn. Dorf- straße 9. Vereinsabend: Sonnabend i. Gast- hof zu Seidniz, Bodenbacherstr. 97.

**Schlaraffia „Dresdenschia“**, eine Gesell- schaft mit den Rechten einer juristischen Person, ist eine innige Gemeinschaft gleich- gesinnter Männer, hat die Pflege von Humor und Kunst nach bestimmten Formen und unter Beobachtung eines gebotenen Zeremonials zum Zweck und zum Grundprinzip die Hoch- haltung der Freundschaft. Sie ist ein Glied („Reich“) der die ganze zivilisierte Welt um- spannende Allschlaraffia und steht unausgesetzt mit den „Schwesterreichen“ in Verkehr. Vor- stand: Redakteur Georg Frgang; Sekretär: Robert Wilhelm - Zechmeister. Vereinig- ung am Donnerstag Abend zur Sippung in der Sassenburg (Steinstr. 15, Hotel zur Schlaraffenburg, I. Etg.), an Sonntagen abends zwanglose Zusammenkünfte im „Hotel Monopol“ am Hauptbahnhof.

**Sonnabend-Gesellschaft zu Dresden.** Gegr. 1887. Mitgliederbestand: höchstens 100 Familien.) Veranstaltet Konzerte, Bälle und andere der edlen Geselligkeit dienende Vergnügungen. Gesellschaftslokal: Neustädter Kasino, Königstr. 15, I. Vorsteher: Hofrat Dr. med. Michalsky, Kaiser Wilhelmpl. 6, II.

**Verein der Badenser**, besteht seit 1899 und bezweckt, die Liebe zur Heimat, patriotische Gesinnung und Geselligkeit zu pflegen, seine Mitglieder und Landsleute mit Rat und Tat zu unterstützen. Vors.: Dr. Fritz Stengel, Cot. Meißnerstr. 4a, I.; Schriftf.: R. Becker, Wallstr. 2, II.; Kassierer: W. Deuten- müller, Pl. Gartenstr. 9. Monatsversamm- lung: Jeden zweiten Dienstag im Monat; jeden Dienstag Zusammenkunft. Vereinslokal: „Amalienhof“, Amalienstr. 24.

**Verein der Bayern in Dresden**, gegr. 1885, bezweckt gesellige Vereinigung aller hier und in der Umgebung wohnenden Bayern und Unterstützung armer Landsleute. Pro- tektor: Der Königl. bayr. Gesandte Frhr. von Niethammer, Erzell.; Vors.: Kfm. Adolf Hochsteiner, Gneisenaustr. 10, III.; Stellvert.: Ernst Loeh, Annenstr. 44. Ver- sammlung jeden Sonnabend von 8 1/2 Uhr an im Hotel „Prinz Max“, Markt. 12.

**Verein Deutsch-Oesterreicher.** Gegr. 1886. Wohltätigkeitsverein. Unterstützung der hier lebenden Deutsch-Oesterreicher und seiner in Not geratene Mitglieder, Hoch- haltung der deutschen Sprache und Sitte, Pflege heimatlicher Geselligkeit und Vater-

landsiebe. Vors.: Eischlermstr. Franz Nowal, Mathildenstr. 43b. Vereinslokal: Schan- wirtsch. „Zum Reichstanzler“, Holbeinstr. 4. Versammlungen jeden Mittwoch.

**Verein der Finanzbeamten**, gegründet 1. April 1867, bezweckt die Förderung kollegialer Gesinnung und die Pflege ge- selliger Unterhaltung. Vors.: Ober-Rechnungs- revisor Bruno Winkler, Schubertstr. 27, I.; Schriftf.: Sekt. Viebich; Kassierer: Sekt. Scheunert.

Vereinigung der **Sachsen-Altenburger**, bezweckt die Liebe und Verehrung zum an- gestammten Herrscherhaus, sowie Geselligkeit zu pflegen und Landsleute in Krankheits- und Unglücksfällen zu unterstützen. Vors.: Juwelier C. Hager, Scheffelstr. 15; Kassierer: Privatus Otto Förster, Elisenstr. 6; Schriftf.: Hermann Kluge, Betriebs-Sekretär, Chemnitzstr. 37. Vereinslokal: Mariengarten, Marienstr. 46, I. Versammlungen jeden dritten Montag im Monat.

**Verein der Sachsen-Weimaraner**, gegr. 25. Febr. 1901, bezweckt die Vereinigung der in der Stadt und Umgebung lebenden Sachsen-Weimaraner, um in geselligem Ver- kehr die Erinnerung an das engere Vaterland wach zu halten. Vors.: Privatus Hermann Goldner, Marschallstr. 4, III.; Stellvert.: Dr. med. Walther Schmidt; Schriftf.: Pastor emer. Dr. phil. Müller; Kassierer: Subdir. Ad. Müller, Ludwig Richterstr. 15, jugl. Geschäftsstelle. Vereinsabend: Jeden Montag im Victoriahaus, Friedrichs-Allee 2.

**Verein der Thüringer.** Der Verein bezweckt allgemeinen Zusammenschluß der Thüringer Landsleute. Zusammenkunft jeden Freitag in „Stadt Coblenz“, Pfarrg. 3. Vors.: Theodor Weber, Seidnigerstr. 19, II.

**Verein der Vogtländer zu Dresden.** Gegr. 1897. Der Zweck des Vereins ist: a) unter seinen Mitgliedern Geselligkeit und die Liebe zur Heimat zu pflegen; b) seine Mitglieder, sowie Landsleute mit Rat und Tat zu unterstützen; c) die Interessen des Vogtlands in jeder Weise zu wahren; d) bei außerordentlichen, das Vogtland berührenden Ereignissen den Mitteln des Vereins ent- sprechend helfend einzugreifen; e) an bedürftigen Vogtländern in besonderen Fällen Wohltätig- keit zu üben. 1. Vors.: A. Lohse, Pl. Kleiststr. 11. Vereinslokal: „Vogtländ. Hof“, Schumannstr. 32. Vereinsabende finden jeden ersten Mittwoch im Monat dort statt, und liegen sämtliche Heimatszeitungen zur ge- fälligen Benutzung für jeden Landsmann aus.

**Verein „Unter-Erzgebirger“**. Gegr. 1889. Vors.: Franz Querner, Friedrich- straße 19, II.; stellv. Vors.: J. Herrmann, Alaunstr. 32; Kassierer: G. Eichler, Elbasser- straße 6, IV.; Schriftführer: Bruno Stöckel, Osttra-Allee 18, IV. Vereinsabend jeden Sonn- tag nach dem ersten im Monat in der Gebirgs- Schenke, Neueg. 44.

**Verein ehemaliger Schüler der Alemichschen Lehranstalten 1897.** Zweck: Pflege von Zusammenhang ehemaliger Handels- schüler und ihrer Anhänglichkeit an die Lehr- anstalt, Fortbildung durch Vorträge etc. Vors.: Oskar Heine, Pfotenhauerstr. 11; Kassierer: Paul Biwarz, Blasewitz, Seidnigerstr. Vereins- lokal: Café Français, Waisenhausstr. Jeden Mittwoch abends 9 Uhr Versammlung.

**Vereinigung ehemaliger Fleischeraner**, gegründet 1886, bezweckt Pflege der Kollegialität und Freundschaft unter den früheren Schülern des Freiherrlich von Flecherschen Seminars. 1. Vorsitzender: Richard Mener, Schuldirektor, Str. Lockwitzerstr. 5; korresp. Schriftführer: Otto Gneuß, Lehrer, Hertelstr. 31; Kassierer: Lehrer Mager, Cot. Heinrichstr. 19, I. Ver- einzimmer: Restaurant „Deutscher Krug“, Moritzstr. 19.